

DIGITALE TRANSFORMATION – ZUR ZUKUNFT DER ARBEITS- UND UNTERNEHMENSWELT: BEDEUTUNG FÜR DIE SICHERUNG DER GLEICHWERTIGKEIT LÄNDLICHER RÄUME

Dr. Fabienne Rasel

“Gleichwertige Lebensverhältnisse – Grundlage für Heimatstrategien”

Modellvorhaben der Raumordnung – Diskussionsforum Raumentwicklung

Berlin, 22. November 2018



ZEW

DIGITALISIERUNG VERÄNDERT ARBEITSPLÄTZE

**GEFÄHRDUNG VON
ARBEITSPLÄTZEN DURCH
AUTOMATISIERUNG:**

FREY/OSBORNE

47%

(USA)

ZEW (FÜR OECD, 2016)

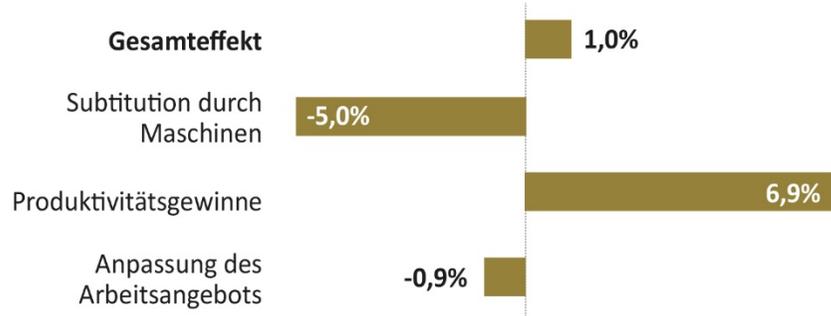
12%

(DEUTSCHLAND)

BESCHÄFTIGUNGSEFFEKTE DURCH ROBOTER UND MASCHINEN

→ Substitution und Schaffung neuer Arbeitsplätze

NETTO-BESCHÄFTIGUNGSEFFEKTE VON TECHNOLOGIE-
INVESTITIONEN IN DEUTSCHLAND, 2011-2016

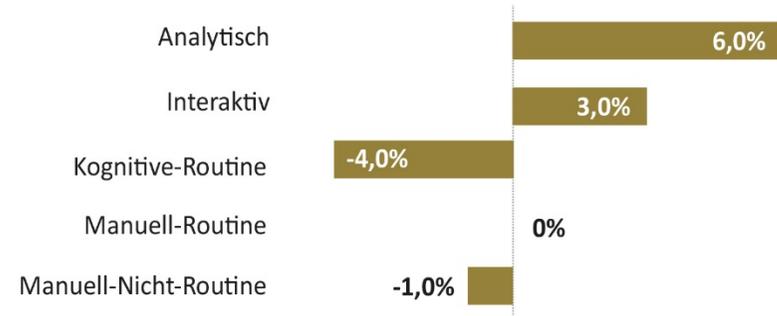


Quelle: ZEW Studie im Auftrag des BMBF, 2018; veränderte Darstellung

VERSCHIEBUNG DER ARBEITSNACHFRAGE UND POLARISIERUNG AM ARBEITSMARKT

→ Hoher Anpassungsdruck bei Routinetätigkeiten

VERÄNDERUNG DES ARBEITSANGEBOTS NACH
BERUFSPROFILIEN IN DEUTSCHLAND, 2011-2016



Quelle: ZEW Studie im Auftrag des BMBF, 2018; veränderte Darstellung

DIGITALERE UNTERNEHMEN HABEN MEHR ERFOLG

Digitalere Firmen sind ...

- ❖ Produktiver (z. B. Cardona et al. 2013, Rasel 2016)
- ❖ Innovativer (z. B. Niebel et al. 2018)
- ❖ Krisenresistenter (z. B. Bertschek et al. 2017)

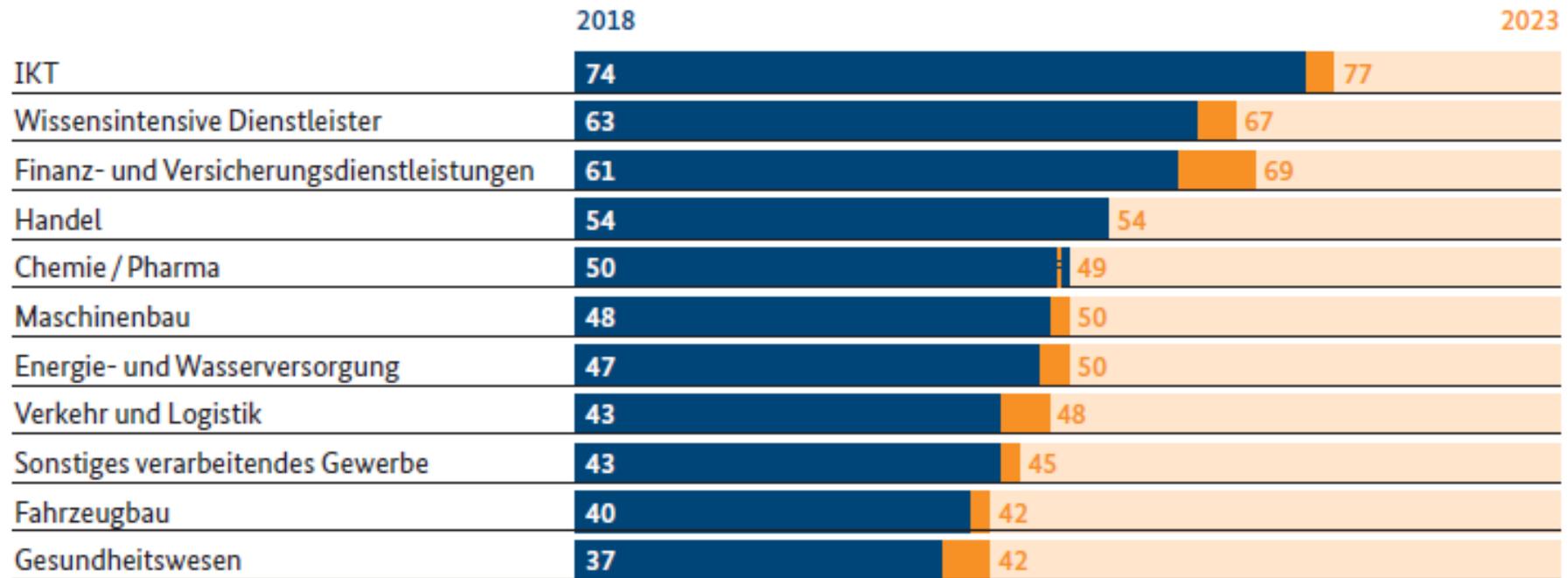
Aber neben Technologie sind auch andere Faktoren wichtig ...

- ❖ Geeignete Fähigkeiten und Qualifizierung der Beschäftigten
- ❖ Personalmanagement und Veränderung von Unternehmensprozessen



UNTERSCHIEDLICHER DIGITALISIERUNGSGRAD NACH BRANCHEN: IKT UND FINANZEN VORNE, GESUNDHEITSWESEN HINTEN

WIRTSCHAFTSINDEX DIGITAL 2018 UND PROGNOSE 2023 FÜR DEUTSCHLAND



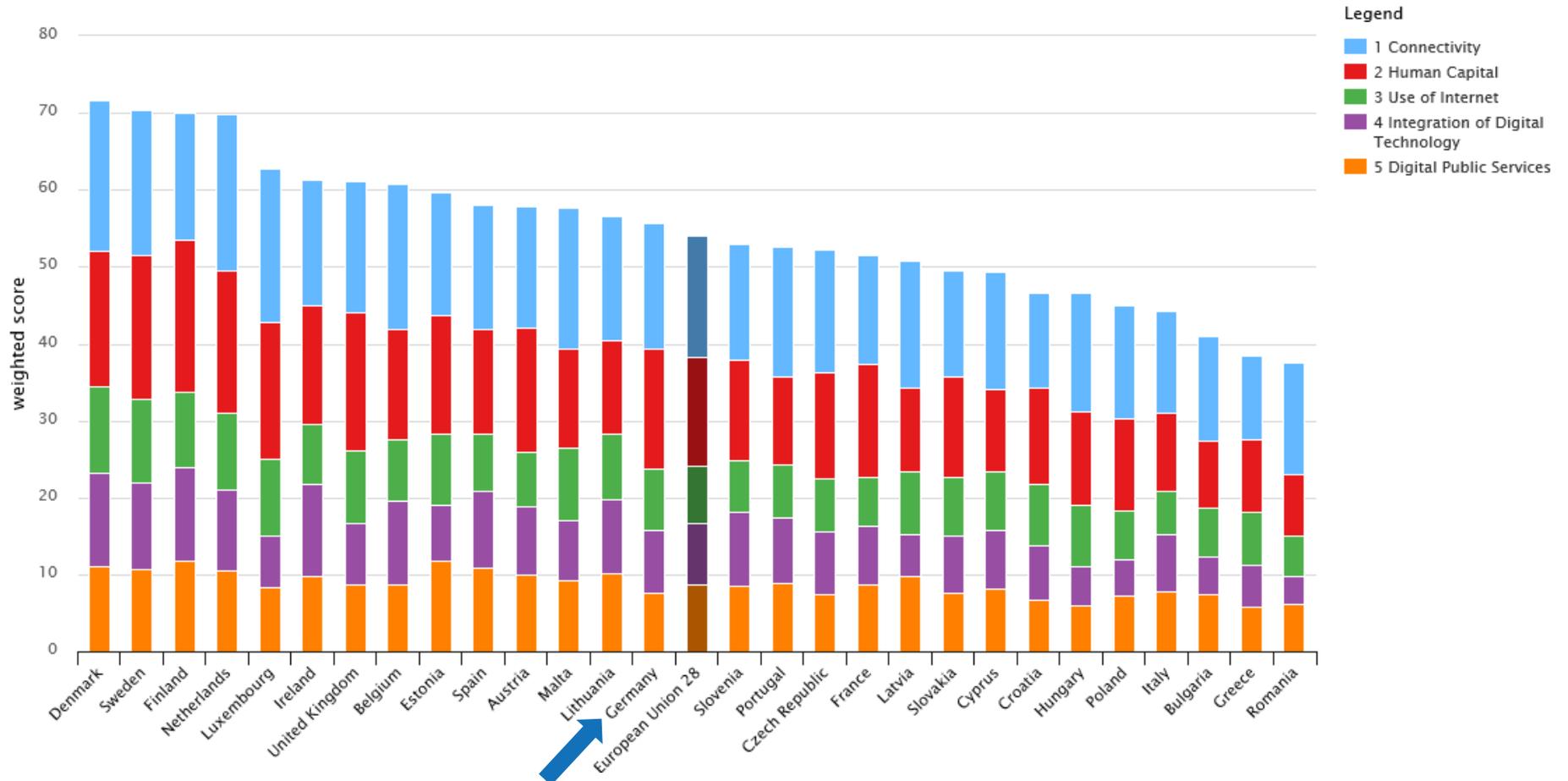
Ranking nach Branchen

Index = max. 100

Quelle: ZEW und Kantar TNS, Monitoring-Report Wirtschaft DIGITAL 2018 im Auftrag des BMWi

BEI DER DIGITALISIERUNG IST DEUTSCHLAND NUR IM MITTELFELD DER EU

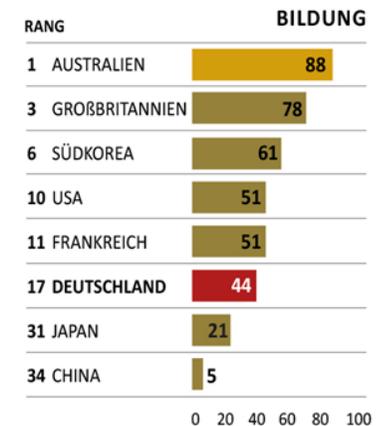
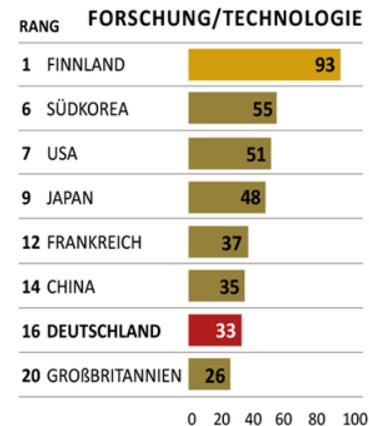
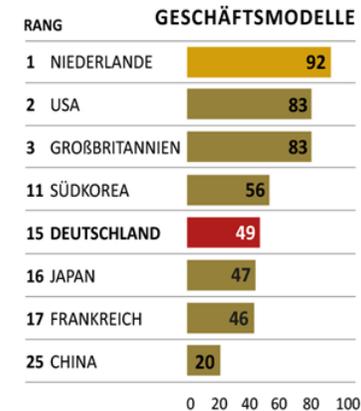
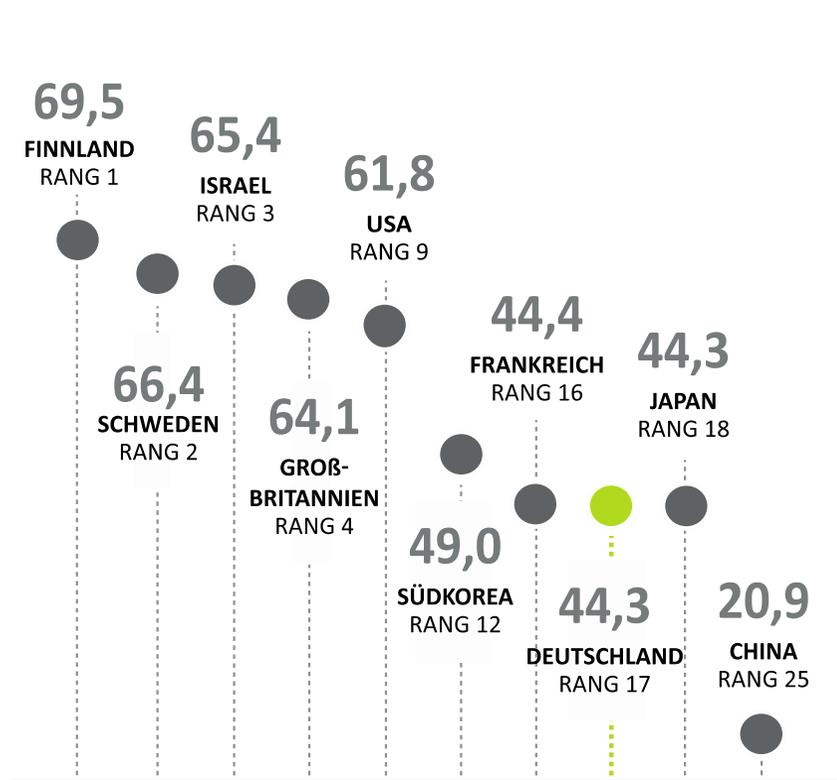
DIGITAL ECONOMY AND SOCIETY INDEX (DESI) 2018



Quelle: Europäische Kommission; Digital Scoreboard

MEHR DIGITALE BILDUNG UND DENKEN IN GESCHÄFTSMODELLEN NOTWENDIG

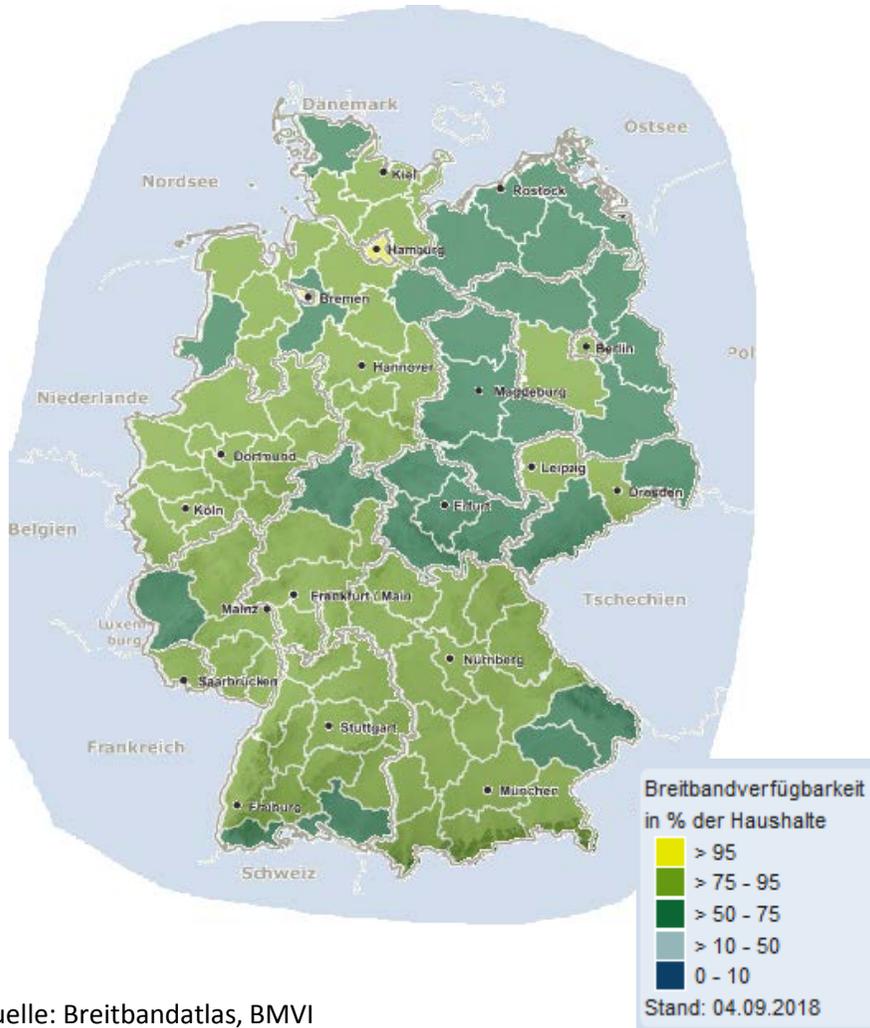
DIGITALISIERUNGSINDEX IM INNOVATIONSINDIKATOR 2017



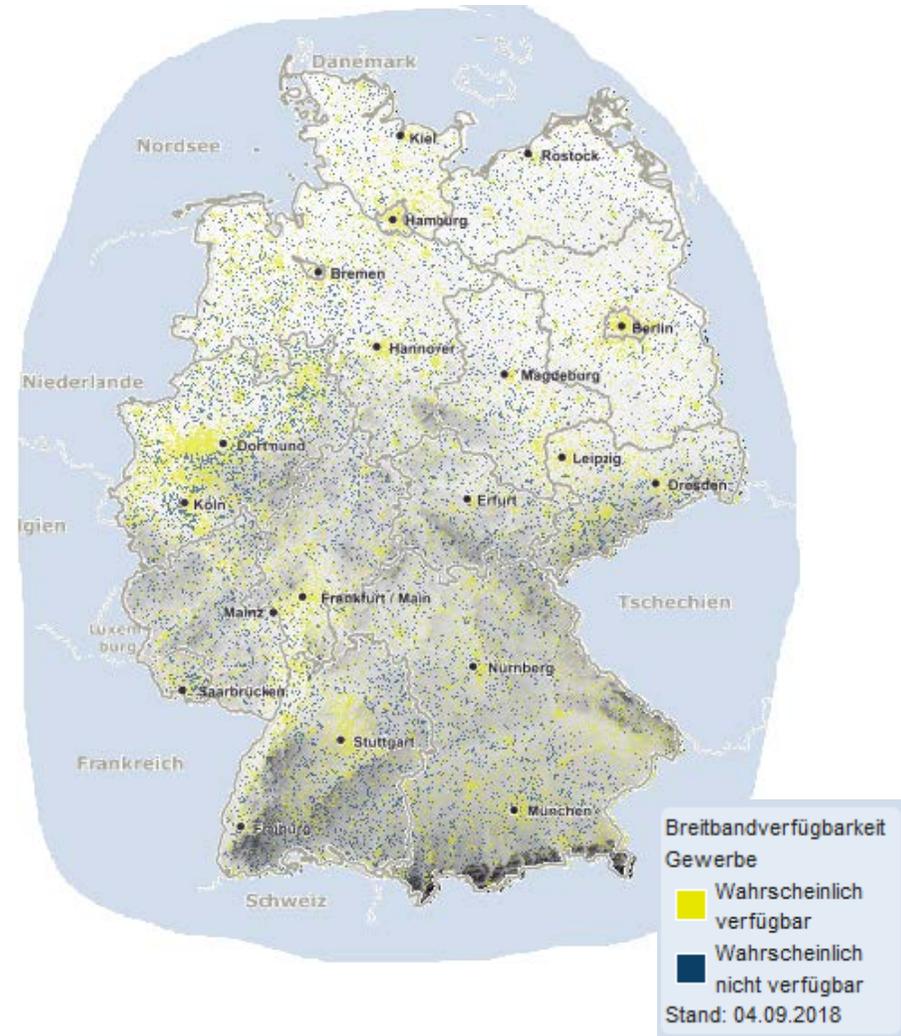
Quelle: ISI und ZEW, Digitalisierungsindikator 2017, Indexwerte von 0 bis 100; eigene Darstellung

BREITBANDVERFÜGBARKEIT: STADT VS. LAND

PRIVATE HAUSHALTE, ≥ 50 MBIT/S



GEWERBLICHE PRODUKTE AN GEWERBESTANDORTEN, ≥ 50 MBIT/S

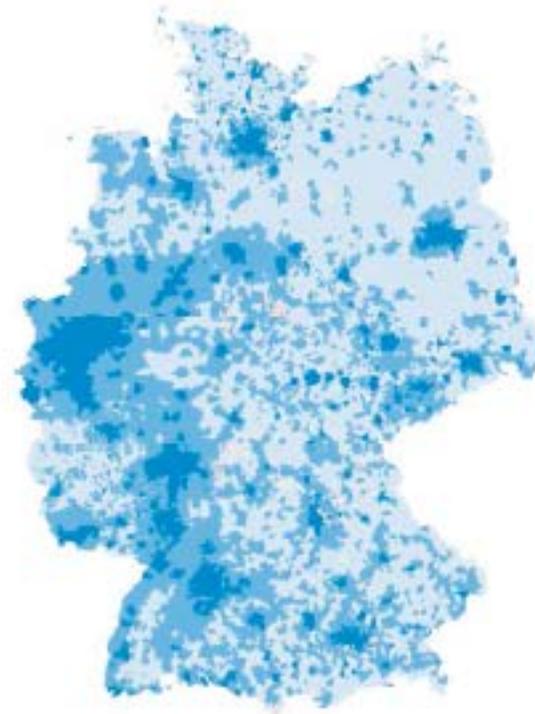


BREITBANDVERFÜGBARKEIT: LÄNDLICHE RÄUME SIND HIER (NOCH) BENACHTEILIGT

Breitbandverfügbarkeit in Deutschland

Je Gemeindeprägung für alle Technologien

Bandbreite	Städtisch	Halbstädtisch	Ländlich
≥ 1 Mbit/s	100,0	99,9	99,2
≥ 2 Mbit/s	100,0	99,8	98,9
≥ 6 Mbit/s	99,9	99,3	97,3
≥ 16 Mbit/s	98,3	89,0	73,1
≥ 30 Mbit/s	95,7	83,2	64,3
≥ 50 Mbit/s	93,5	76,0	50,5



DIGITALISIERUNG IST STANDORTFAKTOR – NACHHOLBEDARF FÜR LÄNDLICHE RÄUME

Größte Barriere der Digitalisierung: Breitbandverfügbarkeit hemmt **43%** der Unternehmen.



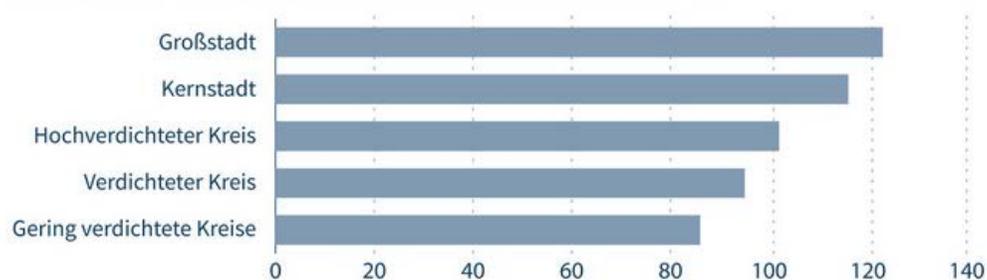
Quelle: ZEW und Kantar TNS, Monitoring-Report Wirtschaft DIGITAL 2018 im Auftrag des BMWi

Unternehmen in Regionen mit einer geringen Breitbandabdeckung betreiben deutlich seltener eigene Internetseiten

Quelle: ZEW 2018

Digitalisierung nach Regionstyp

Werte auf Basis des Digital Index der IW Consult mit Durchschnitt = 100



Quelle: Institut der deutschen Wirtschaft 2018

HANDLUNGSEMPFEHLUNGEN AN POLITIK UND WIRTSCHAFT:

- ❖ Digitale Infrastruktur (Festnetz & Mobilfunk, Stichwort 5G) in ländlichen Räumen forcierter ausbauen
- ❖ E-Government ausbauen

**Vielen Dank für
Ihre Aufmerksamkeit !**

